

LOW VISION

Samstag, 14. Juni 2014



Fielmann Akademie Schloss Plön

Die gemeinnützige Fielmann Akademie Schloss Plön ist eine Bildungseinrichtung für die gesamte augenoptische Branche. Ihr Ziel ist die nachhaltige Sicherung des hohen Qualitätsstandards deutscher Augenoptik durch ein herausragendes Aus- und Weiterbildungsangebot. Im Oktober 2004 nahm sie den Lehrbetrieb mit der Meisterschule auf. Seit 2007 lädt die Fielmann Akademie regelmäßig zu fachwissenschaftlichen Kolloquien und sucht über Berufsgrenzen hinaus, den Austausch mit Praktikern und Spezialisten.

Informationen über die bisherigen Fielmann Akademie Kolloquien: www.fielmann-akademie.com

Veranstaltungsvorschau

27. Fielmann Akademie Kolloquium voraussichtlich am 18.10.2014 **Im Dialog vor Ort.**



LOW VISION

Mit steigender Lebenserwartung nimmt auch die Zahl der Menschen mit Sehbeeinträchtigung zu. Lässt die Lesefähigkeit nach, stehen für Betroffene Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit auf dem Spiel. Begleitende Alterserkrankungen erschweren den Alltag zusätzlich. Augenärzte und Augenoptiker tragen Verantwortung bei Beratung und Versorgung von Low Vision Patienten mit geeigneten Sehhilfen. Optisch vergrößernde Sehhilfen wie Lupen und Fernrohrsysteme sind seit langem bewährt. Elektronische Systeme wurden in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt. Moderne Kommunikationstechnik wie Smartphones und Tablets eröffnen ganz neue Versorgungsmöglichkeiten. Implantierbare Sehprothesen weisen auf Therapieoptionen, die vor kurzem noch unvorstellbar erschienen. Fragen stellen sich:

Welche Möglichkeiten bieten optisch vergrößernde Sehhilfen?

Sind elektronische Systeme die besseren Sehhilfen bei Low Vision?

Welche Rolle spielt Licht für die Sehleistung sehbehinderter Menschen?

Welche Sehleistung können Menschen mit Retinaimplantat erreichen?

Diese und weitere Fragen werden im 26. Fielmann Akademie Kolloquium in gewohnt verständlicher Weise diskutiert.



Fortbildungspunkte: Zentralverband der Augenoptiker: 2 Punkte
Ärztelkammer Schleswig Holstein: 6 CME-Punkte beantragt
(Augenärztliche Koordination: Dr. med. Ernst Schumacher, Plön)

PROGRAMM

Zeit	Thema
14:00	Führung
15:00	Eröffnung Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein, Leiter Wissenschaft und Lehre der Fielmann Akademie Schloss Plön/Fachhochschule Lübeck
15:10	Lupenbrille und Co. – antiquiert oder hilfreich? M.Sc., Dipl. AO Ivonne Krawczyk, M.Sc., Dipl.-Ing. (FH) Manja Peschel, Dozenten der Fielmann Akademie Schloss Plön
15:40	Tablet und Smartphone – neue Technologien für Sehbeeinträchtigte B.Sc. Christian Birkenstock, Optometrist an der fachstelle sehbehinderung zentralschweiz fsz, Luzern
16:10	Licht und Low Vision – Ein Blick hinterdie Kulissen Prof. Dr. Sven Degenhardt, Fakultät für Erziehungs- wissenschaft an der Universität Hamburg, Pädagogik bei Beeinträchtigung des Sehens
16:40	Kaffeepause
17:20	Quantitative Niedrigstvisusbestimmung – Sehen mit Retinaimplantat Prof. Dr. Michael Bach, Leiter Sektion Funktionelle Sehforschung/Elektrophysio- logie der Universitäts-Augenklinik Freiburg
17:50	Fortschritte der Augenheilkunde – Neue Therapien bei degenerativen Augenerkrankungen Prof. Dr. Wolfgang Schrader, Retinologe, Würzburg
18:20	Wenn es nur das Sehen wäre – Häufige geriatrische Erkrankungen und Syndrome Dr. Peter Flesch, Chefarzt der Geriatrischen Abteilung, Asklepios Klinik Nord, Hamburg
18:50	Abschlussdiskussion
anschl.	Begegnung und Imbiss